



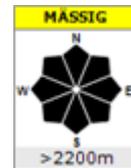
## Prognose der Lawinengefahr für **Freitag 18. März 2016**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 16. März 2016

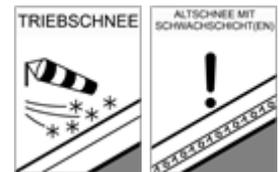
# RECHT GÜNSTIGE TOURENVERHÄLTNISSE



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



## Lawinengefahr

In Kammnähe und an Geländekanten trifft man auf gut erkennbare Triebsschneepakete, deren Störanfälligkeit mit der Höhe zunimmt, v.a. im schattigen Gelände, da sie dort zum Teil auf Oberflächenreif lagern. Das sehr sonnige Wetter führt im sonnenexponierten Gelände mit Neu- oder Triebsschnee tagsüber zu einem leichten Anstieg der Lawinengefahr. Nicht erkennbar und damit weiterhin heimtückisch bleiben die Schwachschichten im Altschnee. Es gilt Entlastungsabstände im Steilgelände einzuhalten und Übergänge von wenig zu viel Schnee kritisch zu bewerten. Damit kann man auf Südtirols Bergen weiterhin von MÄSSIGER Lawinengefahr der STUFE 2 ausgehen. Das heißt, unter Berücksichtigung lokaler Gefahrenstellen findet man günstige Tourenverhältnisse vor. Eine Lawinenauslösung ist, abgesehen vom Triebsschnee, insbesondere durch große Zusatzbelastung möglich.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80 %

## Allgemeine Situation

Speziell im nordexponierten oder schattigem Gelände findet man lockeren Pulverschnee, auf den Südhängen liegt dagegen nur mehr zum Teil etwas Pulverschnee, meist ist die Oberfläche krustig. Oberhalb von etwa 2200 m findet man im Inneren der Schneedecke in allen Expositionen Schwachschichten oder auch eine schlechte Schneedeckenbasis, wo insbesondere durch große Zusatzbelastung eine Lawine ausgelöst werden kann. Je höher und schattiger das Gelände, desto mehr muss man darauf Acht geben.

## Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet